



Seebrücke aktuell am 21.04.2009



Nachdem nun das Osterfest überstanden, der Beton einige Zeit gestanden und ausgehärtet ist, kann die Schalung abgebaut und für die gegenüberliegende Seite vorbereitet werden. Platte für Platte wird mit dem großen Baukran entfernt.

Es erscheint schon imposant, wie der rohe Betonklotz so in der Natur steht.

Die Eisenarbeiten für den anderen Brückenpfeiler haben begonnen und auch einige Schalplatten sind ebenfalls schon aufgestellt.

Der Wasserstand des Brieskower Sees ist ebenfalls zur Zufriedenheit der Bauleute gefallen, so daß erst einmal beruhigt in der Baugrube weitergearbeitet werden kann.

Die Schneeschmelze scheint bei den kalten Temperaturen noch nicht recht begonnen zu haben bzw. kommt dadurch nur langsam voran.

Dies bewirkt einen relative ruhigen Schmelzwasserabfluß der Oder.